

Anmeldung



Ich melde mich hiermit verbindlich für die Teilnahme am 17. Deutschen Krankenhaus-Controller-Tag
 an beiden Tagen am 11.03.2010 am 12.03.2010 an.

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich bin Mitglied im

DVKC DGfM GQMG DGÄK

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mitgliedsnummer _____

Ich bin Student (Bescheinigung mit dieser Anmeldung vorlegen)

Vollzeit-Studium berufsbegleitendes Studium

Ich nehme am Controller-Treff am Abend des ersten Kongresstages teil

091104

Datum _____

Unterschrift _____

Nach Anmeldung erhalten Sie von der Geschäftsstelle des DVKC e.V. die Anmeldebestätigung / Rechnung. Der DVKC behält sich vor, unvermeidliche Programmänderungen vorzunehmen.

DVKC e.V.

Wofür steht der Deutsche Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)?

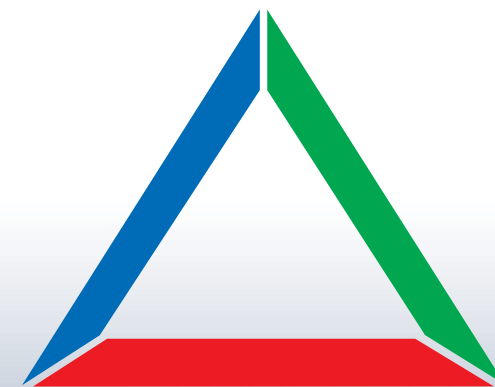
- Der DVKC setzt sich für eine Intensivierung der inhaltlichen und kommunikativen Zusammenarbeit der Verantwortungsbereiche Medizin, Pflege und Ökonomie ein.
- Der DVKC versteht sich als kompetenter Wissensanbieter und Wissensvermittler von Instrumenten und Methoden zur Steuerung von Krankenhäusern und anderen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft.
- Der DVKC qualifiziert Führungskräfte in allen Fragen des Controlling und unterstützt bei der individuellen Karriereentwicklung.
- Der DVKC betreibt mit der DVKC-Akademie eine anerkannte Ausbildungsstätte zum Erlernen von Instrumenten und Techniken der Unternehmenssteuerung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärzteschaft, der Pflege sowie des Finanz- und Controlling-Bereichs. Das DVKC Controlling-Diplom der Akademie ist von der International Group of Controlling zertifiziert.

Was versteht der DVKC unter Controlling?

- Der DVKV versteht unter Controlling in der Gesundheitswirtschaft das Controlling aller Kernprozesse entlang der Wertschöpfungskette und schließt damit alle Leistungs-, Qualitäts- und Finanzprozesse ein.
- Controlling ist ganzheitlich zu betrachten. Daher müssen die häufig separierten Sparten Qualitäts-, Medizin-, Finanz-, Pflege- und sektorübergreifendes Netz-Controlling gemeinsam betrachtet und zusammengefasst werden.
- Controlling ist Führungsaufgabe. Der Controller begleitet strategische Unternehmensveränderungen durch Erarbeitung und Bewertung von alternativen Handlungsmethoden.
- Controller verfügen über Methodenkompetenz zur Unternehmensbewertung.

Welche Ziele hat der DVKC für die nächsten Jahre?

- Der DVKC stellt sich den wachsenden Anforderungen der Gesundheitswirtschaft, insbesondere auch in ihrer internationalen Vernetzung. Dazu wird der DVKC Kooperationen mit Partnern in anderen deutschsprachigen Ländern Europas aufbauen.
- Der DVKC strebt Kooperationen mit Hochschulen und Universitäten zur Weiterentwicklung und Evaluierung von Controlling-Instrumenten und -Methoden an.
- Der DVKC wird seinen Bekanntheitsgrad als kompetenter Wissensanbieter in allen Fragen des Managements der Kliniken, Pflegeeinrichtungen und anderen Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft ausweiten.



DVKC

Management und Controlling in der Gesundheitswirtschaft

Wirtschaftskrise – Chance für den Wachstumsmarkt der Gesundheitswirtschaft

Schirmherrschaft:

Bundesminister Rainer Brüderle
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



17. Deutscher Krankenhaus-Controller-Tag

11. und 12. März 2010 in Berlin



Kongressinformation

Tagungsort: Estrel Hotel, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Controller-Treff

Für Frühbucher:
Bei Anmeldung und Überweisung bis 31.12.2009 gewähren wir 30,- € Rabatt

Passend zum Motto unseres diesjährigen Controller-Tages „Wirtschaftskrise – Chance für den Wachstumsmarkt der Gesundheitswirtschaft“ schauen wir zunächst in den Abgrund und steigen hinab. Es interessieren uns die geheimnisvollen und lange Zeit in Vergessenheit geratenen unterirdischen Bauwerke Berlins. Im Anschluss daran geht es wieder hinauf ans Licht. Besser noch in die Lichtburg. Einem glanzvollen Mittelpunkt der pulsierenden Amüsierwelt Berlins der 30er Jahre. Erst Legende, dann zerstört in der Krise und jetzt „wirtschaftliches Wunder“.

Gebühren

für Mitglieder DVKC, DGfM, GQMG, DGÄK	310,- € ein Tag	469,- € beide Tage
ohne Ermäßigung	469,- € ein Tag	620,- € beide Tage
Studenten (Vollzeit)	120,- € ein Tag	170,- € beide Tage
Studenten (berufsbegleitend)	240,- € ein Tag	340,- € beide Tage
Controller-Treff	42,- € Abendveranstaltung erster Tag	

Bei Gruppenanmeldungen ist ein Preisnachlass möglich, bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des DVKC in Berlin. Für Ihre Übernachtung ist im Tagungshotel ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „DVKC/ABRUF“ eingerichtet. Das Standard-Einzelzimmer steht Ihnen für 120,- € inklusive Frühstücksbuffet pro Nacht zur Verfügung (Doppelzimmer 140,-€). Das Kontingent ist begrenzt und vorerst bis zum 15. Januar 2010 befristet – anschließende Buchungen sind nach Verfügbarkeit möglich. Das Estrel Hotel & Convention Center Berlin, 12057 Berlin, Sonnenallee 225, Tel.: +49 (0)30 68 31-0, Fax: +49 (0)30 68 31-23 45, E-Mail: reservierung@estrel.com, freut sich über Ihre verbindliche Reservierung.

Kongressleitung

wiss. Leitung **Cornelia Müller-Wenzel**, Schatzmeisterin DVKC
Dr. med. Hagen Schilling, Geschäftsführer OSB

Leitung **Dietmar Stock**, Vorstandsvorsitzender DVKC

Industrieausstellung

Begleitet wird der 17. DKCT wieder von einer Industrieausstellung, in der Anbieter der IT- und Organisationsbranche bewährte und neue Produkte sowie Trends vorstellen.

Hauptplenum

11.03.2010

- 9:00 Kaffee-Empfang, Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
10:00 Eröffnung des 17. DKCT
Dietmar Stock, Vorsitzender DVKC Berlin
10:10 Grußworte des Schirmherrn
Rainer Brüderle, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
10:20 Eröffnungsvortrag:
Der Unterschied zwischen "Silber" und "Gold"
Ole Bischof, Goldmedaillen-Sieger Olympia Peking 2008, Köln

Wirtschaftspolitik des Gesundheitsmarktes

Podiumsdiskussion & Kurz-Referate mit Positionsbestimmung
Moderation: **Angelika Volk, Chefredaktion KU Gesundheitsmanagement, Berlin**

- 10:30 Finanzierungsperspektiven 5-Jahreshorizont
Dr. Boris Augurzky, Forschungskordinator/Leiter Kompetenzbereich Gesundheit RWI Essen
11:00 Perspektiven eines privaten KH-Trägers
Thomas Lemke, Finanzvorstand Sana Kliniken, Ismaning
11:30 Perspektiven der Krankenkasse
Ulrich Neumann, Regionaldirektion Bochum/Dortmund/Herne, AOK Westfalen-Lippe
12:00 Perspektiven eines öffentlichen KH-Trägers
Alfred Dänzer, Geschäftsführer Universitätsklinikum Mannheim
12:30 Diskussion
12:40 Eröffnung der Industrieausstellung
12:40 Mittagsbuffet

Sektorenübergreifende Wirtschaftsmodelle

Moderation: **Prof. Dr. Björn Maier, stellv. Vorsitzender DVKC Berlin**

- 14:00 Herausforderungen und zukünftige Modelle der integrierten Versorgung
Dipl.-Volksw. Irmtraut Gürkan, Kfm. Direktorin Universitätsklinikum Heidelberg *
14:40 Innovative Finanzierung von Versorgungslücken
Bernd Beyrle, Fachbereichsleiter stationäre Versorgung TKK, Hamburg
15:20 Kaffeepause
16:00 Veränderungen im deutschen Gesundheitswesen – hält das MVZ, was es verspricht? – Kooperationsmodelle für die ambulante Medizin
Helmut Picker, Direktor Deutsche Apotheker- und Ärztebank Leipzig
16:40 Betriebswirtschaftliches Risiko- und Chancen-Management im Krankenhaus
Dipl.-Soz.Ök. Oliver Rothe, Bereichsleiter Risikomanagement/Konzernrevision Sana Kliniken, München *
17:20 Zusammenfassung des Tages
17:30 Ende Hauptplenum 1. Tag

19:00 Controller-Treff (Abfahrt ca. 18:00 Uhr)

Hauptplenum

12.03.2010

- 8:00 Kaffee-Empfang

Organisationsmodelle an den Grenzen des Sozialgesetzbuches

Moderation: **RA Kai Tybussek, Vorstand DVKC Berlin**

- 9:00 Vertragsarztrechtsänderungsgesetz im praktischen Einsatz
Prof. Dr. Martin Rehborn, Fachanwalt für Medizinrecht, Dortmund
9:40 Behandlungsplanung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten
Dr. med. Hagen Schilling, Geschäftsführer OSB Siegburg
10:20 Kaffeepause
11:00 Aktuelle steuerliche Aspekte für beteiligte Leistungserbringer
Ralf Kläßmann, Steuerberater/Wirtschaftsprüfer BDO Deutsche Warentreuhand Köln
11:40 Controlling-Modelle für transsektorale Wirtschaftlichkeit
Dipl.-Betriebsw. Achim Schütz, Leiter Finanz-/Rechnungswesen St. Franziskus-Hospital Köln
12:20 Mittagsbuffet

Unternehmens-Controlling und Managemententscheidung

Moderation: **Dr. Thomas Mansky, Leiter Abt. Med. Entwicklung Helios-Kliniken Berlin**

- 14:00 Wie viel Innovation verträgt ein wirtschaftliches Unternehmen?
Dipl.-Kfm. Dr. rer. med. Matthias Wokittel, Kfm. Vorstand Universitätsklinikum Leipzig
14:25 Unternehmensentscheidung in der Wirtschaftskrise
Eugen Münch, Aufsichtsratsvorsitzender Rhön-Klinikum, Bad Neustadt *
14:50 Welche Grenzen setzt uns die Krankenhausplanung?
Prof. Dr. Herbert Rebscher, Vorstandsvorsitzender DAK, Hamburg *
15:15 Sind die Versorgungsstrukturen zukunftsfähig?
Prof. Dr. Günter Neubauer, Direktor IFG München
15:45 Schlussworte
16:00 Ende Hauptplenum 2. Tag

Parallelplenum

Neben dem Hauptplenum besteht wieder die Möglichkeit das Parallelplenum zu besuchen, um mit anderen Teilnehmern gemeinsam Erfahrungen und Ergebnisse zu aktuellen Themen und Fragestellungen des Controlling auszutauschen und zu diskutieren.

* angefragt

Parallelplenum

11.03.2010

Operatives Controlling mit Internationalen Erfahrungen

Moderation: **Jürgen Smiglewicz, Vorstand DVKC Berlin**

- 14:00 Prozessorientierte Kostenträgerrechnung in der praktischen Umsetzung
Norbert Wiesneth, Controlling Klinikum St. Marien Amberg
14:30 DRG-Finanzierung im Kampf um das immer weniger Geld – Erfahrungen aus Ungarn/Österreich
György Kirchknopf, Präsident Ungarischer Verband für Controlling im Gesundheitswesen, Budapest
Günther Pichler, Geschäftsführer APC-Consulting, Wien
15:00 Leistungsfinanzierung Psychosomatik
Dipl.-Volksw. Stefan Stranz, Klinikleiter St. Josef Krankenhaus Haan
15:20 Kaffeepause
16:00 Personalbemessung/Personalcontrolling in britischen Hospitals für Psychiatrie
Margaret Buxton, Staff management English, Psychiatrie Unit, Agenda for Chance, Birmingham Great Britain
16:40 Der empfohlene neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und seine möglichen Folgekosten
Jürgen Kehr, Assessor BDO Deutsche Warentreuhand Köln
17:20 Ende Parallelplenum 1. Tag

Parallelplenum 12.03.2010

Controlling unter den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen

Moderation: **Cornelia Müller-Wenzel, Schatzmeisterin DVKC Berlin**

- 9:00 Innovative Hochleistungsmedizin: Hemmnisse und Ansätze zu ihrer Überwindung
Ralf Heyder, Politik/Gremienarbeit VUD, Berlin
9:40 Transsektorales Controlling – Medizin über die Abrechnungsgrenzen erfolgreich steuern
Dr. med. Martin Blümke, Abteilungsleiter Patientenverwaltung Westküstenkliniken Brunsbüttel/Heide
10:20 Kaffeepause

Versorgungsmanagement

Moderation: **Klaus Seitzinger, Geschäftsführer Krankenhaus Rummelsberg**

- 11:00 Versorgungsmanagement der PKV
Dr. Andreas Kottmeier, Leiter Strategisches Gesundheitsmanagement DKV Köln
11:40 Vom Businessplan zur Bilanz
Dr. Thomas Kolb, Leistungssteuerung/Unternehmensentwicklung Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt
12:20 Ende Parallelplenum 2. Tag

DVKC-Mitglieder 10.03.2010

19:00 Mitgliederversammlung des DVKC e.V. (nicht öffentlich)

Anmeldung

17. Deutscher Krankenhaus-Controller-Tag
2010 in Berlin

Wirtschaftskrise – Chance für den
Wachstumsmarkt der Gesundheitswirtschaft

Ihr Ansprechpartner:

Beatrix Bahnisch, Assistentin des DVKC-Vorstandes

Telefon: +49 (0)30 54 80 15 81

Telefax: +49 (0)30 54 80 15 82

E-Mail: info@dvkc.de

Bitte im Fensterbriefumschlag
per Post senden oder umseitige
Anmeldung als **Fax** an:

+49 (0)30 54 80 15 82

Geschäftsstelle des DVKC e. V.

– Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling –
Haus der Gesundheitsberufe

Salzufer 6

D-10587 Berlin